

Stellenbeschreibungen – Sportliche Leitung Jugend

SV 09/35 Wermelskirchen – Fußballjugend

Ziel ist es, die sportliche Verantwortung innerhalb der Jugendabteilung auf drei Bereiche aufzuteilen. Dadurch können die jeweiligen Altersklassen gezielter gefördert, die Trainer unterstützt und ein einheitliches sportliches Konzept von den Bambini bis zur A-Jugend umgesetzt werden.

Die folgenden Stellenbeschreibungen sind so aufgebaut, dass du sie beispielsweise für eine interne Aufgabenübersicht, die Vorstandssitzung oder die Suche nach geeigneten Personen verwenden kannst.

1. Sportlicher Leiter Jugendliche – A- und B-Jugend

Sportlicher Leiter A- und B-Jugend

Altersbereich: U16 bis U19 · Status: Noch offen

Ziel der Stelle

Sicherstellung einer leistungsorientierten, nachhaltigen und altersgerechten Ausbildung der älteren Jugendspieler sowie die Vorbereitung auf den Übergang in den Seniorenbereich.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Trainerbetreuung: Regelmäßiger Austausch mit den Trainern der A- und B-Jugend, Unterstützung bei sportlichen und organisatorischen Fragen sowie Begleitung ihrer Arbeit.
- Sportliche Entwicklung: Sicherstellung einer einheitlichen Spielidee und Trainingsphilosophie entsprechend dem Jugendkonzept des Vereins.
- Kaderplanung: Unterstützung bei der Kaderzusammenstellung, Spielergewinnung und langfristigen Kaderentwicklung.
- Übergang zu den Senioren: Enge Zusammenarbeit mit der sportlichen Leitung der Seniorenmannschaften, um talentierte Spieler frühzeitig einzubinden und den Übergang planvoll zu gestalten.
- Spielerentwicklung: Förderung individueller Stärken, Einschätzung der Entwicklungsmöglichkeiten und Unterstützung bei der sportlichen Perspektivplanung.
- Sichtung und Talentförderung: Identifikation talentierter Spieler im Verein und gegebenenfalls Unterstützung bei der Gewinnung externer Spieler.
- Konfliktmanagement: Ansprechpartner bei sportlichen Problemen zwischen Spielern, Trainern und Mannschaften.
- Qualitätssicherung: Regelmäßige Gespräche mit den Trainern über Trainingsinhalte, Mannschaftsentwicklung und sportliche Ziele.
- Kommunikation: Berichterstattung an die Jugendleitung und Teilnahme an vereinbarten Jugendleitungsbesprechungen.

Wünschenswertes Profil

- Erfahrung im Jugendfußball, idealerweise im älteren Jugendbereich.
- Fachliche Kompetenz und ein gutes Verständnis für die Entwicklung von Jugendspielern.
- Kommunikationsfähigkeit, Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen.
- Trainerlizenz wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

2. Sportlicher Leiter Jugend – C- und D-Jugend

Sportlicher Leiter C- und D-Jugend

Altersbereich: U12 bis U15 · Status: Noch offen

Ziel der Stelle

Begleitung des Übergangs vom Kinder- in den Jugendfußball und Sicherstellung einer altersgerechten, technisch und taktisch fundierten Ausbildung der Spieler.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Trainerbetreuung: Ansprechpartner für die Trainer der C- und D-Jugend und regelmäßiger Austausch über sportliche und organisatorische Themen.
- Ausbildungskonzept: Umsetzung und Weiterentwicklung des sportlichen Ausbildungskonzepts des Vereins für diese Altersklassen.
- Technische und taktische Entwicklung: Sicherstellung, dass grundlegende technische Fähigkeiten, Spielverständnis, Entscheidungsverhalten und mannschaftstaktische Grundlagen gezielt vermittelt werden.
- Mannschaftsplanung: Unterstützung bei der Einteilung der Mannschaften, der Kaderplanung und dem Ausgleich zwischen Leistungsentwicklung und Spielmöglichkeiten.
- Spielerentwicklung: Beobachtung der individuellen Fortschritte und Unterstützung der Trainer bei der Förderung unterschiedlicher Leistungsniveaus.
- Übergänge begleiten: Koordination des Wechsels von der D- in die C-Jugend sowie Abstimmung mit der sportlichen Leitung der A- und B-Jugend.
- Spielersichtung: Unterstützung bei der Gewinnung neuer Spieler und bei der Integration neuer Vereinsmitglieder.
- Trainerentwicklung: Förderung des fachlichen Austauschs unter den Trainern sowie Weitergabe geeigneter Trainingsmethoden und Übungsformen.
- Mannschaftsübergreifende Zusammenarbeit: Förderung gemeinsamer Trainingsinhalte und einer einheitlichen Spielphilosophie.
- Kommunikation: Regelmäßiger Austausch mit der Jugendleitung sowie Teilnahme an vereinbarten Besprechungen.

Wünschenswertes Profil

- Erfahrung als Trainer, Betreuer oder Funktionär im Jugendfußball.
- Verständnis für die sportlichen und persönlichen Entwicklungsphasen von Kindern und Jugendlichen.
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Organisationstalent.

- Trainerlizenz wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

3. Sportlicher Leiter Kinder – E-Jugend bis Bambini

Sportlicher Leiter Kinderfußball

Altersbereich: Bambini bis E-Jugend · Status: Noch offen

Ziel der Stelle

Schaffung einer positiven, kindgerechten und nachhaltigen Fußballausbildung, bei der der Spaß am Sport, die individuelle Entwicklung und das Gemeinschaftsgefühl im Mittelpunkt stehen.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten

- Betreuung der Kindertrainer: Ansprechpartner für alle Trainer der Bambini-, F- und E-Jugend sowie Unterstützung bei sportlichen und organisatorischen Fragen.
- Kindgerechtes Ausbildungskonzept: Umsetzung eines altersgerechten Trainings mit Schwerpunkt auf Bewegung, Ballgefühl, Technik, Spielfreude und Kreativität.
- Spielphilosophie: Vermittlung der Vereinsgrundsätze „Jedes Kind spielt“ und „Spieler entwickeln statt Spiele verwalten“.
- Trainingsorganisation: Unterstützung bei der Planung von Trainingszeiten, Platzbelegung, Mannschaftsstrukturen und gemeinsamen Trainingseinheiten.
- Mannschaftsbildung: Koordination der Mannschaftseinteilungen unter Berücksichtigung von Alter, Entwicklungsstand und sozialen Gesichtspunkten.
- Spielbetrieb: Unterstützung der Trainer bei der Organisation von Spieltagen, Kinderfußballfestivals, Turnieren und Freundschaftsspielen.
- Spielergewinnung: Entwicklung von Maßnahmen, um neue Kinder für den Fußball und den Verein zu begeistern.
- Elternkommunikation: Unterstützung der Trainer bei Fragen und Konflikten mit Eltern sowie Förderung eines positiven Miteinanders.
- Übergänge begleiten: Organisation eines abgestimmten Übergangs zwischen Bambini, F- und E-Jugend sowie Vorbereitung des Wechsels in die D-Jugend in Zusammenarbeit mit der dortigen sportlichen Leitung.
- Trainergewinnung und -entwicklung: Unterstützung bei der Suche nach neuen Trainern, Betreuern und Helfern sowie Förderung des Austauschs unter den Kindertrainern.
- Kinderschutz und Fair Play: Förderung eines respektvollen Umgangs, eines sicheren Trainingsumfelds und eines positiven Sporterlebnisses für alle Kinder.
- Kommunikation: Regelmäßige Abstimmung mit der Jugendleitung und Teilnahme an vereinbarten Besprechungen.

Wünschenswertes Profil

- Freude an der Arbeit mit Kindern und Begeisterung für den Fußball.
- Erfahrung im Kinderfußball ist hilfreich, aber keine zwingende Voraussetzung.
- Pädagogisches Geschick, Geduld und Organisationstalent.
- Trainerlizenz wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich.

4. Gemeinsame Grundsätze für alle drei Positionen

Damit die drei Stellen nicht unabhängig voneinander arbeiten, sondern eine gemeinsame sportliche Entwicklung ermöglichen, empfehle ich folgende verbindliche Grundsätze:

- Ein gemeinsames Jugendkonzept: Alle Altersklassen arbeiten nach den Werten Spaß, Respekt, Gemeinschaft und Leidenschaft.
- Regelmäßiger Austausch: Die drei sportlichen Leiter stimmen sich mit der Jugendleitung und untereinander ab.
- Trainer unterstützen statt ersetzen: Die sportlichen Leiter beraten, begleiten und fördern die Trainer. Die tägliche Trainingsgestaltung und Mannschaftsführung bleiben grundsätzlich bei den jeweiligen Trainern.
- Spieler im Mittelpunkt: Die individuelle Entwicklung der Spieler hat einen hohen Stellenwert. Ergebnisse und Tabellenplätze dürfen die altersgerechte Ausbildung nicht verdrängen.
- Klare Zuständigkeiten: Jeder sportliche Leiter ist erster Ansprechpartner für seine Altersklassen. Übergreifende Themen werden gemeinsam mit der Jugendleitung entschieden.
- Nachwuchs sichern: Die Übergänge zwischen den Altersklassen und später in den Seniorenbereich werden frühzeitig geplant.
- Regelmäßige Bestandsaufnahme: Mindestens einmal pro Halbserie werden die sportliche Entwicklung, die Trainersituation und der Personalbedarf der jeweiligen Altersklassen besprochen.

5. Empfohlene Abgrenzung der Verantwortlichkeiten

Thema	Zuständigkeit
Trainingsgestaltung und Mannschaftsführung	jeweilige Trainer
Sportliche Entwicklung innerhalb der Altersklasse	zuständiger sportlicher Leiter
Trainerbetreuung und Kaderplanung	zuständiger sportlicher Leiter
Abstimmung zwischen Altersklassen	beteiligte sportliche Leiter
Grundsätzliche Entscheidungen zur Jugendabteilung	Jugendleitung
Budget, größere Anschaffungen und verbindliche Vereinsentscheidungen	zuständige Vereinsgremien gemäß Zuständigkeit
Übergang in den Seniorenbereich	sportliche Leitung A-/B-Jugend in Abstimmung mit den Senioren